



GEMEINDE RODENBACH

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses der Gemeinde Rodenbach

Tag:	13.11.2014
Dauer:	19:00 Uhr bis 22:25 Uhr
Sitzungsort:	Rathaus Rodenbach
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste Gemeindevorstand: 4 SPD-Fraktion: 4 CDU-Fraktion: 3 F.D.P.-Fraktion: 1
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 07.11.2014
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom 11.11.2014 Aushang gemäß Hauptsatzung

Der Vorsitzende Norbert Link stellt bei Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses vom 30.10.2014 liegen nicht vor.

Zu Beginn der Sitzung wird vereinbart, TOP 1 und 2 gemeinsam zu behandeln.

Tagesordnung

1. Haushaltssatzung 2015
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 20/2014
2. Investitionsprogramm 2014 bis 2018
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 21/2014

Herr Bürgermeister Schejna führt mit einem Pressespiegel in die aktuelle Haushaltssituation der Kommunen ein, der die geplante Neustruktur des KFA und die aufsichtsrechtlichen Vorgaben für das Haushaltsgenehmigungsverfahren 2015 thematisiert.

Danach stellt er in einer Präsentation die dazugehörigen Eckdaten und die Auswirkungen auf den Haushaltsplanentwurf 2015 vor.



Im Anschluss daran führt Frau Lach durch den Ergebnis- und Finanzplan und erläutert diesen anhand von Beispielen.

Anschließend wurde die Haushaltssatzung mit allen Anlagen von Herrn Bürgermeister Schejna und Frau Lach gemeinsam vorgestellt. Es entstand eine rege Diskussion, in der die anwesenden Amtsleiter alle aufgetretenen Fragen beantworteten. Frau Lach gab u. a. Auskunft auf die Auswirkungen der geplanten Anhebung der Nivellierungshebesätze ab 2016.

Herr Bürgermeister Schejna erläuterte das geplante Projekt „Rodenbacher Bildungs- und Begegnungsstätte“ und informierte über den aktuellen Sachstand.

Es folgte eine Diskussion über eine evtl. Erhebung eines Solidarbeitrages der Rodenbacher Vereine. Es wurde mehrheitlich vereinbart, dass das Ergebnis der anstehenden „187. Vergleichenden Prüfung“, die im kommenden Jahr in Rodenbach stattfinden wird, als Datengrundlage für weitere Entscheidungen dient.

Es wird nach dem Sachstand des Prüfungsauftrages 03/2013 bzgl. des Kreisverkehrs am Ortseingang von Niederrodenbach, aus Wolfgang kommend gefragt. Hr. Schejna teilt mit, dass sich die geschätzten Kosten auf ca. 600 T. Euro belaufen werden und die Stadt Hanau sich an den Kosten nicht beteiligen wird.

Nach der Diskussion wurden mündlich folgende Veränderungen zum Haushaltsplan 2015 mitgeteilt:

- Investitionsprogramm Feuerwehr (S. 82/83): kein Verkaufserlös in 2018
- Investitionsprogramm Abwasser (S. 106/108): Reduzierung Ein- und Auszahlungen der Hausanschlüsse auf 20 T. Euro pro Jahr bis 2018 incl. Änderungen bei dem Produkt (S. 282)
- Erläuterungen zu den Versorgungsaufwendungen (S. 38): unter Punkt 3) verändert sich der Betrag von 14 T. auf 24 T. Euro
- Änderung der Produktbeschreibung bzgl. der Ziele der Bücherei (S. 196)

Diese mündlich mitgeteilten Veränderungen sind redaktionelle Änderungen und haben keine Auswirkungen auf das vorliegende Zahlenwerk.

Alle ansatzverändernden Nachmeldungen der Fachämter werden in einer Veränderungsliste zusammengefasst, die in der nächsten HFS-Sitzung erörtert wird.

Der zum Entwurf 2015 erarbeitete Konsolidierungspfad wurde verteilt und von Frau Lach erläutert. Legt man den Erlass des HMDI vom 29.10.2014 zu Grunde, der einen Mindestabbaubetrag von 40 Euro pro Einwohner vorsieht, erkennt man, dass im Jahr 2015 ein Konsolidierungsbetrag von 38,74 Euro pro Einwohner fehlt. In Summe geht es um einen Konsolidierungsbetrag von 431.679,82 Euro, der dem o. g. Erlass geschuldet ist, in welchem der Haushaltsausgleich nunmehr bis zum Jahr 2017 und nicht – wie noch vor 6 Monaten bis zum Jahr 2020 - zu erfolgen hat.

3. Verschiedenes

Am Ende der Sitzung fragt Herr Mittendorf den Bürgermeister, ob die Mittel für das Gemeindejubiläum im Haushaltsplan enthalten seien. Bürgermeister Schejna antwortet, dass dies noch nicht der Fall sei.

Es folgten keine weiteren Wortmeldungen.

Sabine Lach
Schriftführerin

Norbert Link
Vorsitzender

